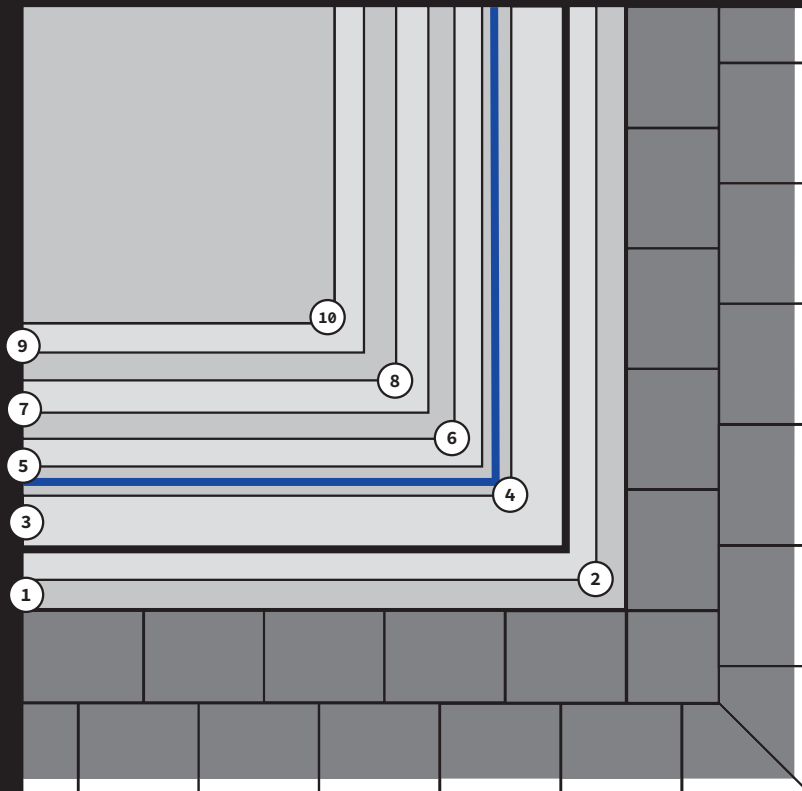


Lamurista®  
**HardRock®**  
Systemaufbau

für Bodenflächen

## HardRock Systemaufbau

### Bodenflächen auf Fliesen ohne Abdichtung



- 10 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.

**Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.**

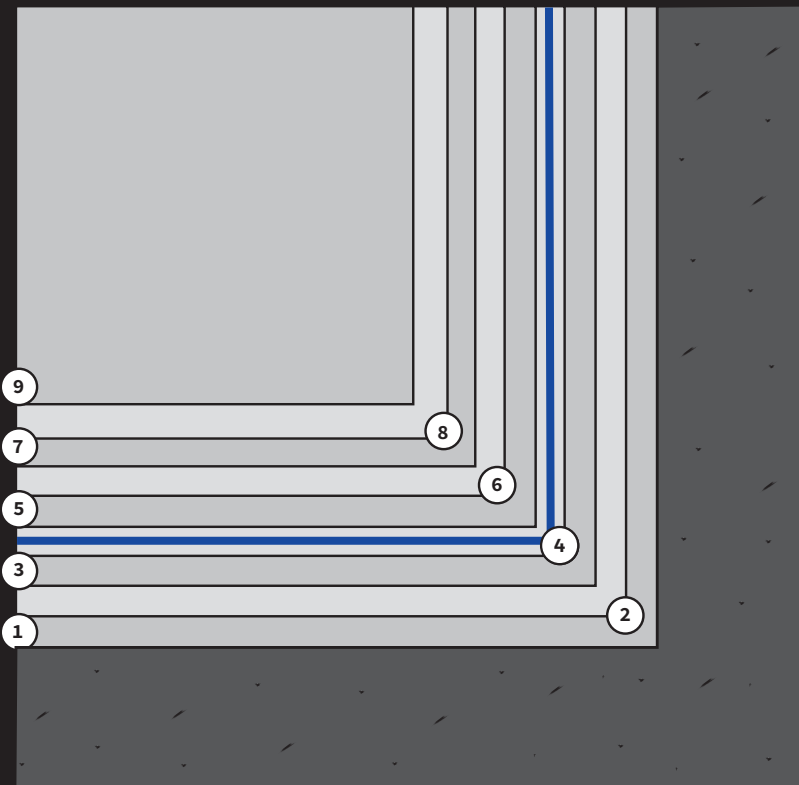
- 9 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 - P120/ HRP P180 - P220).
- 8 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen - bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.
- 7 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 - P180).
- 6 PreFloor nach vollständiger Trocknung vollflächig schleifen und mit Lamurista Tiefgrund und Prime grundieren (Trockenzeiten beachten).
- 5 Fliesenbelag vollflächig mit der Lamurista Ausgleichsmasse PreFloor überarbeiten. (Schichtstärke mindestens 3mm).
- Hinweis: Vor der Ausgleichsmasse muss immer ein Randdämmstreifen angebracht werden. Bei Bedarf Abschlusschienen setzen.**
- 4 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).
- 3 Je nach Tiefe der Fliesenfugen müssen diese entsprechend vorgespachtelt werden. Die entsprechende Spachtelmasse muss nach der Trocknung geschliffen und mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.

**Produktempfehlung zum Vorspachteln der Fliesenfugen:**  
Fugentiefe bis 3mm = Fliesenkleber AK7P  
Fugentiefe ab 3mm = Standfeste Spachtelmasse Asocret-M30  
(Beide Produkte sind bei uns erhältlich)

- 2 Nach dem Fräßen muss die jetzt saugende Fliese mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.
- 1 Alten Fliesenbelag anfräßen / schleifen / reinigen und Silikon restlos entfernen.

## HardRock Systemaufbau

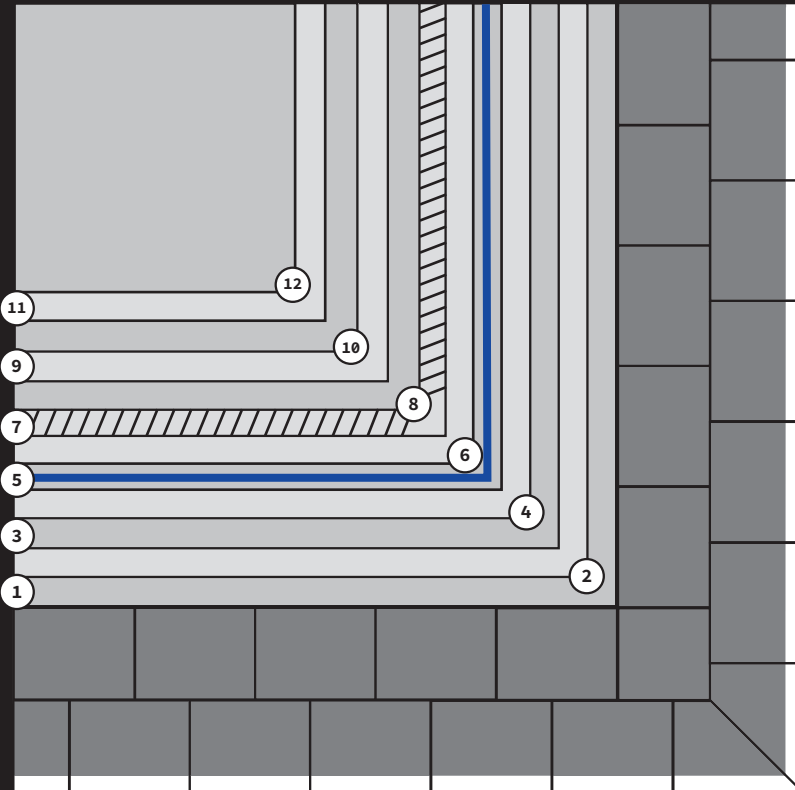
### Bodenflächen auf Estrich ohne Abdichtung



- 9 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.  
**Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.**
- 8 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 - P120/ HRP P180 - P220).
- 7 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen - bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.
- 6 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 - P180).
- 5 Prefloor nach vollständiger Trocknung vollflächig schleifen und mit Lamurista Tiefgrund und Prime grundieren (Trockenzeiten beachten).
- 4 Grundierter Estrich vollflächig mit Lamurista Prefloor Ausgleichsmasse überarbeiten (mindestens 3mm).  
**Hinweis: Vor der Ausgleichsmasse muss immer ein Randdämmstreifen angebracht werden. Bei Bedarf Abschlusschienen setzen.**
- 3 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime. (vollflächig mit 10cm Überlappung).
- 2 Grundierung mit Lamurista Tiefgrund.
- 1 Estrich anfräßen / schleifen / saugen.

## HardRock Systemaufbau

### Bodenflächen auf Fliesen im Nassbereich mit Abdichtung (außerhalb Gefällebereich)

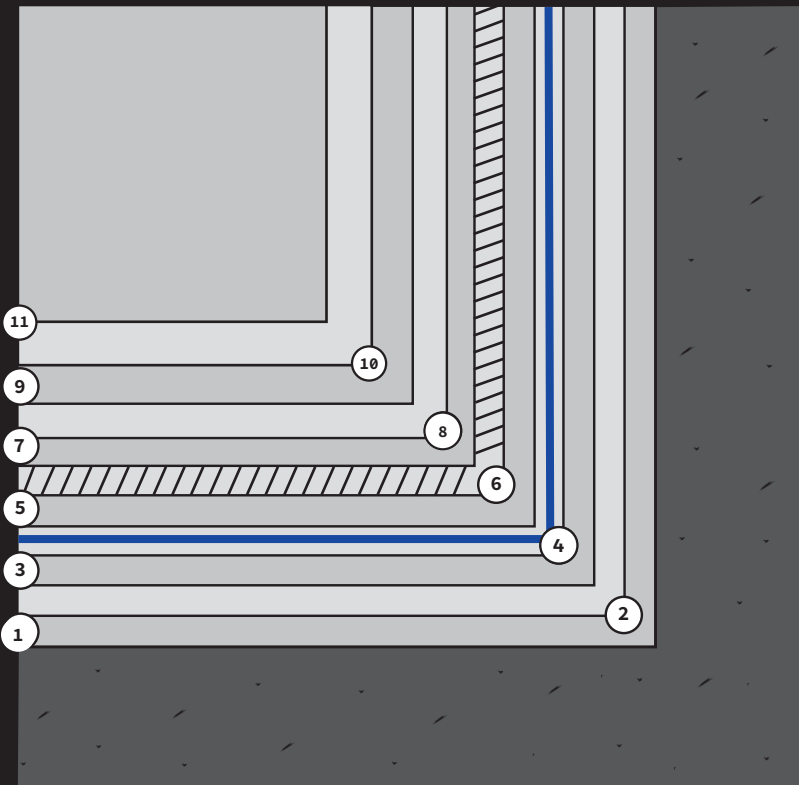


\*Hinweis: Um die Druckstabilität an Böden zu gewährleisten empfehlen wir die Abdichtungslage auf Böden als dünne Kratzspachtelung auszuführen. Es handelt sich hierbei um eine Sonderkonstruktion abweichend der DIN-Norm im Nassbereich.

- 12 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.  
**Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.**
  - 11 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 - P120/ HRP P180 - P220).
  - 10 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen - bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.
  - 9 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 - P180).
  - 8 Nach vollständiger Trocknung kann ggf. eine Kratzspachtelung mit Lamurista preWall erfolgen. Sollte diese geschliffen werden muss mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.
  - 7 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K als Kratzspachtelung inkl. Einbettung der Dichtbänder & Manschetten unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.\*
  - 6 Prefloor nach vollständiger Trocknung vollflächig schleifen und mit Lamurista Tiefgrund und Prime grundieren (Trockenzeiten beachten).
  - 5 Fliesenbelag vollflächig mit der Lamurista Ausgleichsmasse Prefloor überarbeiten (Schichtstärke mindestens 3mm).  
**Hinweis: Vor der Ausgleichsmasse muss immer ein Randdämmstreifen angebracht werden. Bei Bedarf Abschlussschienen setzen.**
  - 4 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).
  - 3 Je nach Tiefe der Fliesenfugen müssen diese entsprechend vorgespachtelt werden. Die entsprechende Spachtelmasse muss nach der Trocknung geschliffen und mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.
- Produktempfehlung zum Vorspachteln der Fliesenfugen:**  
Fugentiefe bis 3mm = Fliesenkleber AK7P  
Fugentiefe ab 3mm = Standfeste Spachtelmasse Asocret-M30 (Beide Produkte sind bei uns erhältlich)
- 2 Nach dem Fräßen muss die jetzt saugende Fliese mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.
  - 1 Alten Fliesenbelag anfräsen / schleifen / reinigen und Silikon restlos entfernen.

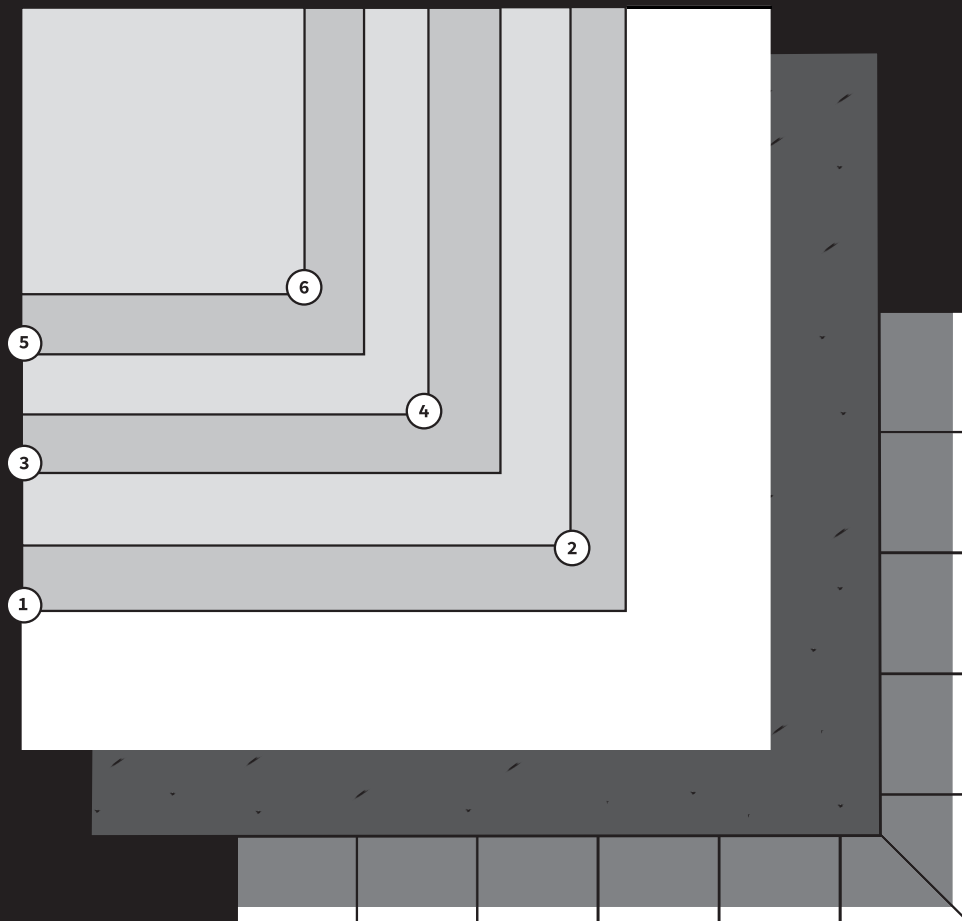
## HardRock Systemaufbau

### Bodenflächen auf Estrich im Nassbereich mit Abdichtung (außerhalb Gefällebereich)



**\*Hinweis:** Um die Druckstabilität an Böden zu gewährleisten empfehlen wir die Abdichtungslage auf Böden als dünne Kratzspachtelung auszuführen. Es handelt sich hierbei um eine Sonderkonstruktion abweichend der DIN-Norm im Nassbereich.

- 11 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.  
**Hinweis:** Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.
- 10 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 - P120/ HRP P180 - P220).
- 9 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen - bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.
- 8 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 - P180).
- 7 Nach vollständiger Trocknung kann ggf. eine Kratzspachtelung mit Lamurista preWall erfolgen. Sollte diese geschliffen werden muss mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.
- 6 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K als Kratzspachtelung inkl. Einbettung der Dichtbänder & Manschetten unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.\*
- 5 Prefloor nach vollständiger Trocknung vollflächig schleifen und mit Lamurista Tiefgrund und Prime grundieren (Trockenzeiten beachten).
- 4 Estrich vollflächig mit der Lamurista Ausgleichsmasse PreFloor überarbeiten (Schichtstärke mindestens 3mm).  
**Hinweis:** Vor der Ausgleichsmasse muss immer ein Randdämmstreifen angebracht werden. Bei Bedarf Abschlusschienen setzen.
- 3 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).
- 2 Grundierung mit Lamurista Tiefgrund.
- 1 Estrich anfräßen / schleifen / saugen.

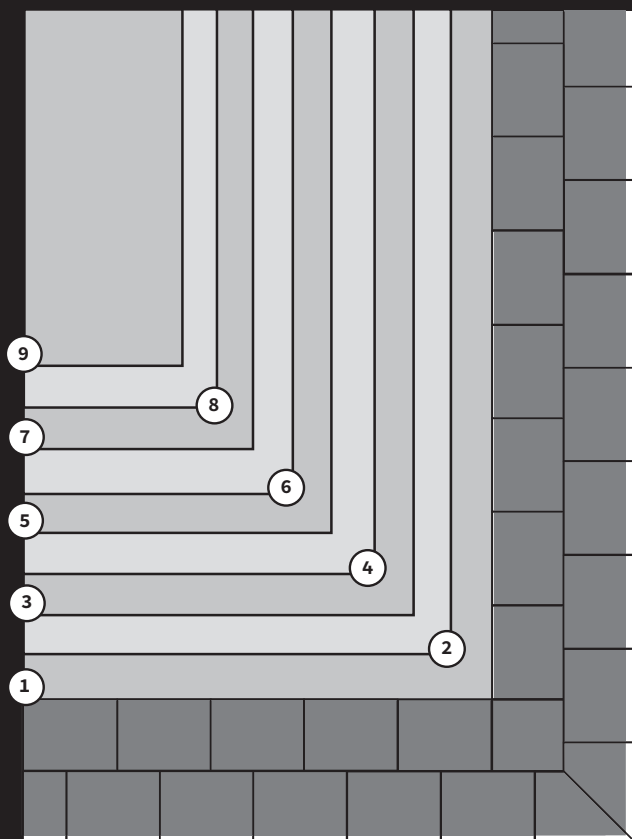


Lamurista®  
**HardRock®**  
Systemaufbau

für Wandflächen

## HardRock Systemaufbau

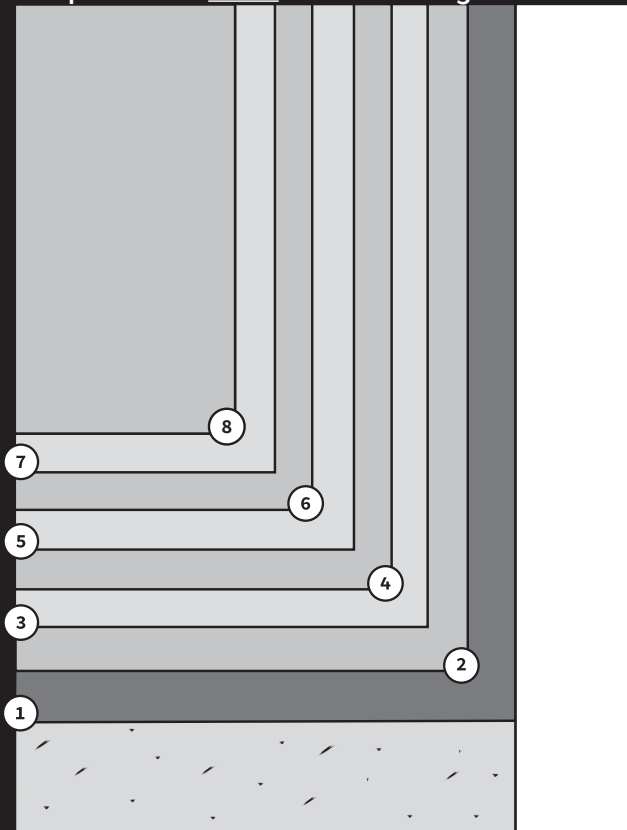
### Wandflächen auf Fliesen ohne Abdichtung



- 9 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.  
**Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.**
  - 8 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 - P120/ HRP P180 - P220).
  - 7 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen - bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.
  - 6 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 - P180).
  - 5 Fliesenfläche vollflächig mit Lamurista PreWall vorspachteln, je nach Fliesentyp ca. 2-3mm Schichtstärke, die Oberfläche nach der vollständigen Trocknung schleifen und mit Tiefgrund grundieren.
  - 4 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).  
**Hinweis: Alternativ kann das Gewebe auch in die Spachtelmasse PreWall eingebettet werden.**
  - 3 Je nach Tiefe der Fliesenfugen müssen diese entsprechend vorgespachtelt werden. Die entsprechende Spachtelmasse muss nach der Trocknung geschliffen und mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.
- Produktempfehlung zum Vorspachteln der Fliesenfugen:**  
Fugentiefe bis 3mm = Fliesenkleber AK7P  
Fugentiefe ab 3mm = Standfeste Spachtelmasse Asocret-M30  
(Beide Produkte sind bei uns erhältlich)
- 2 Nach dem Fräßen muss die jetzt saugende Fliese mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.
  - 1 Alten Fliesenbelag anfräßen / schleifen / reinigen und Silikon restlos entfernen.

## HardRock Systemaufbau

### Wandflächen auf Putz oder Trockenbauplatten ohne Abdichtung

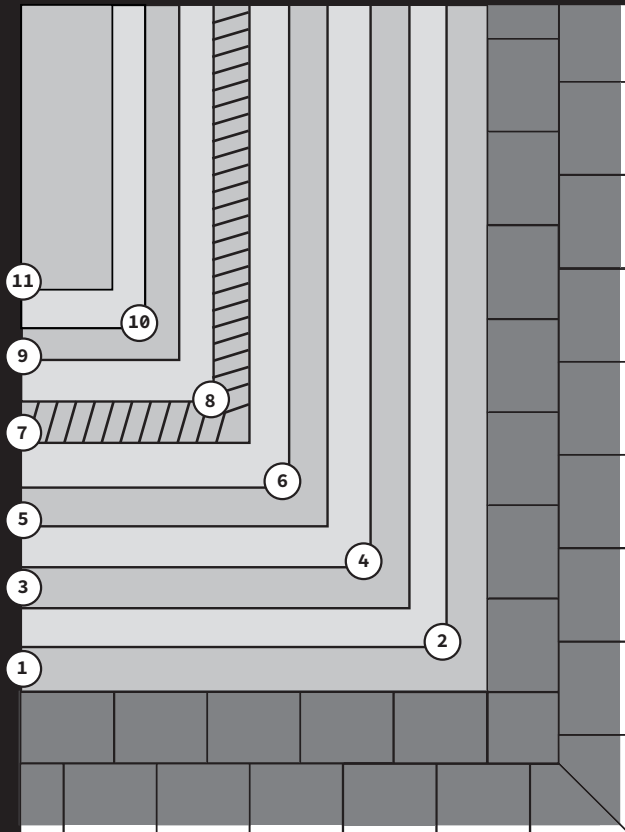


- 8 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.  
**Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien Goodlack erfolgen.**
- 7 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 - P120/ HRP P180 - P220).
- 6 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen - bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.
- 5 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 - P180).
- 4 Putz oder Trockenbauplatten vollflächig mit Lamurista PreWall vorspachteln. Die Oberfläche nach der vollständigen Trocknung schleifen und mit Tiefgrund grundieren.  
**Hinweis: Sollte der Putz oder die Trockenbauplatten eine mangelfreie Oberfläche aufweisen, kann auf die vollflächige Spachtelung mit PreWall und auf das Gewebe verzichtet werden.**
- 3 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).  
**Hinweis: Alternativ kann das Gewebe auch in die Spachtelmasse PreWall eingebettet werden.**
- 2 Grundierung mit Lamurista Tiefgrund.
- 1 Putz absanden / Trockenbauplatten schleifen und entstauben.



## HardRock Systemaufbau

### Wandflächen auf Fliesen im Nassbereich mit Abdichtung

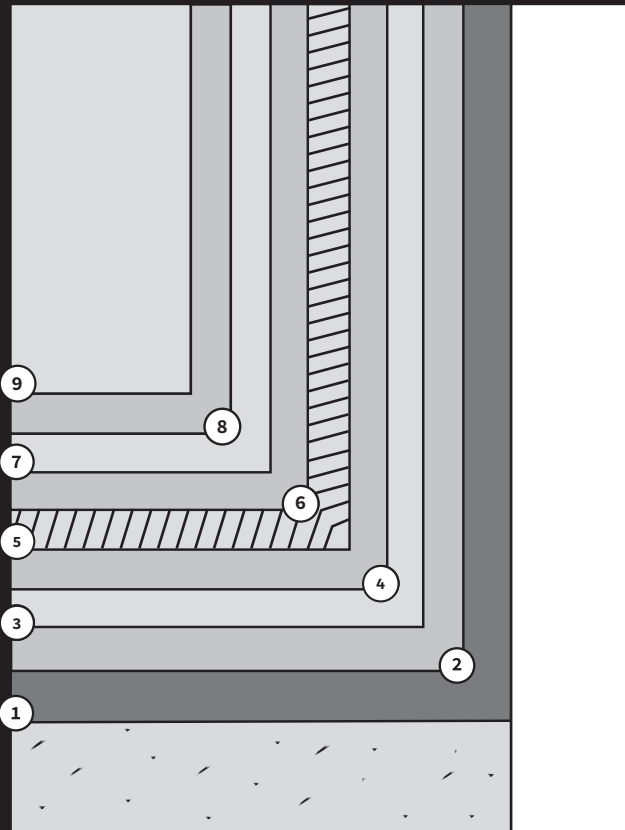


- 11 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.  
**Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.**
- 10 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P30 – P120/ HRP P180 – P220).
- 9 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen – bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.
- 8 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 – P180).
- 7 Die abgedichteten Flächen mit Lamurista PreWall nachspachteln. Die Oberfläche nach der vollständigen Trocknung schleifen und mit Tiefgrund grundieren.
- 6 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K inkl. Einbettung der Dichtbänder & Manschetten unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.
- 5 Fliesenbelag vollflächig mit Lamurista PreWall vorspachteln. Die Oberfläche nach der vollständigen Trocknung schleifen und mit Tiefgrund grundieren.
- 4 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).  
**Hinweis: Alternativ kann das Gewebe auch in die Spachtelmasse PreWall eingebettet werden.**
- 3 Je nach Tiefe der Fliesenfugen müssen diese entsprechend vorgespachtelt werden. Die entsprechende Spachtelmasse muss nach der Trocknung geschliffen und mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.  

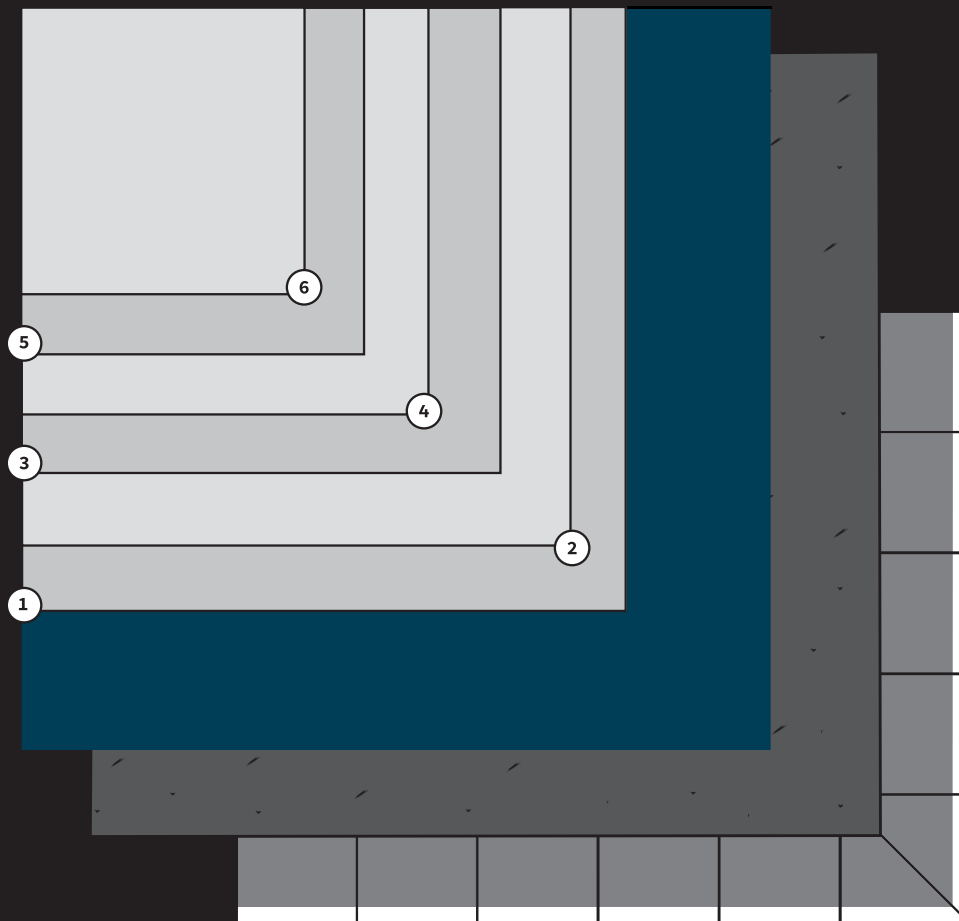
**Produktempfehlung zum Vorspachteln der Fliesenfugen:**  
Fugentiefe bis 3mm = Fliesenkleber AK7P  
Fugentiefe ab 3mm = Standfeste Spachtelmasse Asocret-M30  
(Beide Produkte sind bei uns erhältlich)
- 2 Nach dem Fräßen muss die jetzt saugende Fliese mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.
- 1 Alten Fliesenbelag anfräßen / schleifen / reinigen und Silikon restlos entfernen.

## HardRock Systemaufbau

### Wandflächen auf Putz oder Trockenbauplatten im Nassbereich mit Abdichtung



- 9 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.  
**Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.**
- 8 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 - P120/ HRP P180 - P220).
- 7 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen - bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.
- 6 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 - P180).
- 5 Die abgedichteten Flächen mit Lamurista PreWall nachspachteln. Die Oberfläche nach der vollständigen Trocknung schleifen und mit Tiefgrund grundieren.
- 4 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K inkl. Einbettung der Dichtbänder & Manschetten unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.
- 3 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).  
**Hinweis: Alternativ kann das Gewebe auch in die Spachtelmasse PreWall eingebettet werden.**
- 2 Grundierung mit Lamurista Tiefgrund.
- 1 Putz absanden / Trockenbauplatten schleifen und entstauben.

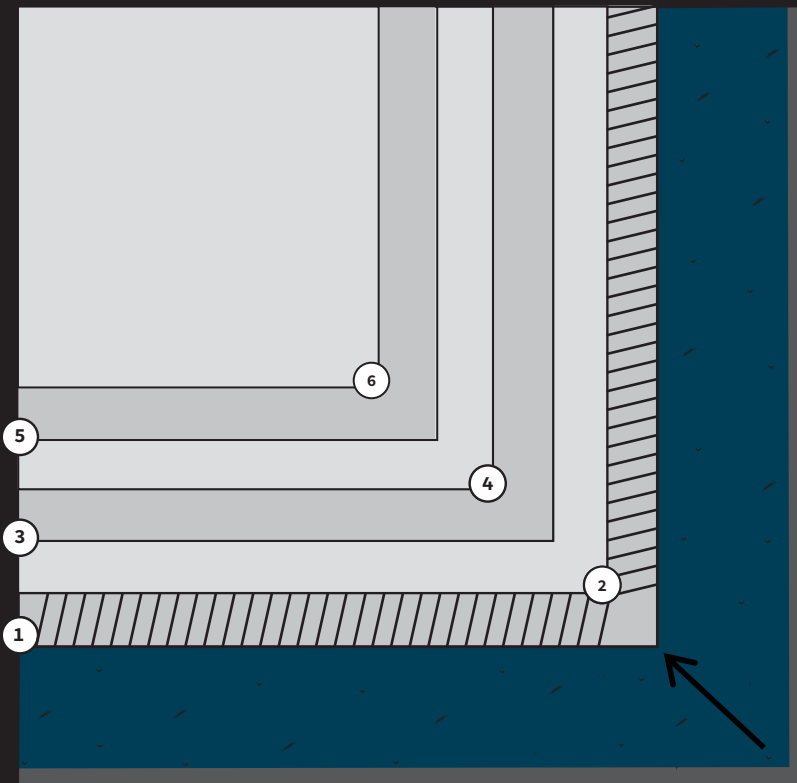


Lamurista®  
**HardRock®**  
Systemaufbau

für Duschböden

## HardRock Systemaufbau

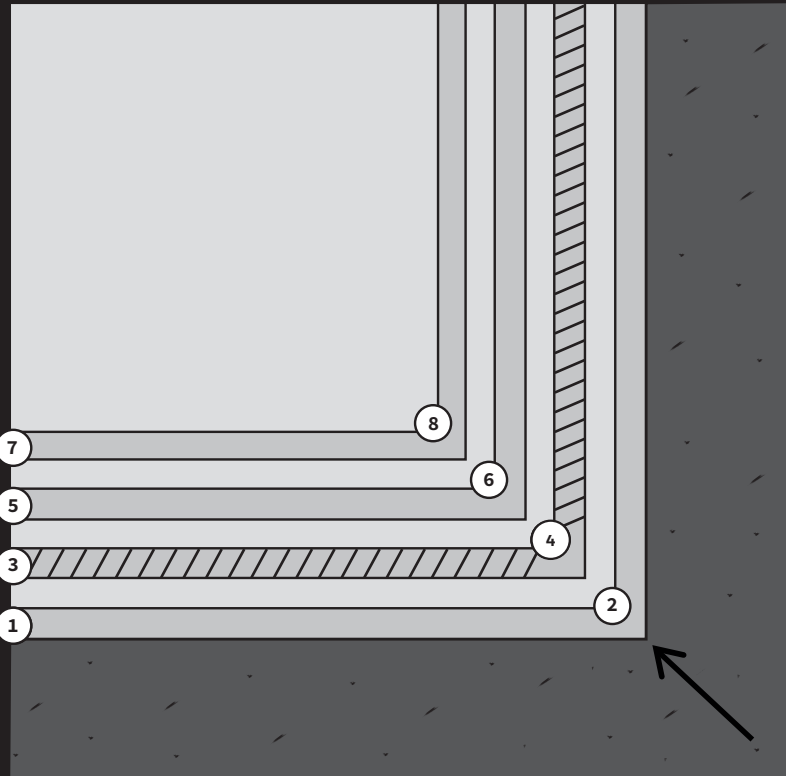
### Duschboden **Element:One**



- 6 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.  
**Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.**
- 5 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 - P120/ HRP P180 - P220).
- 4 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen - bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.
- 3 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 - P180).
- 2 Die abgedichtete Bodenfläche bei Bedarf mit dem Fliesenkleber AK7P spachteln (max. 3mm), nach der Trocknung muss die Oberfläche geschliffen werden. Anschließend die Oberfläche mit Lamurista Tiefgrund grundieren.  
**Hinweis: Bei sauberer Verarbeitung der Abdichtung kannst du dir diesen Arbeitsschritt sparen.**
- 1 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K als Kratzspachtelung inkl. Einbettung der notwendigen Dichtbänder unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.  
**Hinweis: Um die Druckstabilität an Böden zu gewährleisten empfehlen wir dir die Abdichtungslage auf Böden als dünne Kratzspachtelung auszuführen. Es handelt sich hierbei um eine Sonderkonstruktion abweichend der DIN-Norm im Nassbereich.**  
**Hinweis: Für die Montage des Duschboards Element:One, die entsprechende Montageanleitung beachten.**

## HardRock Systemaufbau

### Duschboden Gefälleestrich



- 8 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.  
**Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.**
- 7 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 - P120/ HRP P180 - 220).
- 6 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen - bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.
- 5 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 - P180).
- 4 Die abgedichtete Bodenfläche bei Bedarf mit dem Fliesenkleber AK7P spachteln (max. 3mm), nach der Trocknung muss die Oberfläche geschliffen werden. Anschließend die Oberfläche mit Lamurista Tiefgrund grundieren.  
**Hinweis: Bei sauberer Verarbeitung der Abdichtung kannst du dir diesen Arbeitsschritt sparen. Prüfe das Gefälle damit das Wasser sauber ablaufen kann!**
- 3 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K als Kratzspachtelung inkl. Einbettung der notwendigen Dichtbänder unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.  
**Hinweis: Um die Druckstabilität an Böden zu gewährleisten empfehlen wir die Abdichtungslage auf Böden als dünne Kratzspachtelung auszuführen. Es handelt sich hierbei um eine Sonderkonstruktion abweichend der DIN-Norm im Nassbereich.**
- 2 Grundierung mit Lamurista Tiefgrund.
- 1 Gefälleestrich schleifen und entstauben.